



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 149 vom 07.07.2010

Bundesregierung stellt Eckpunkte zur Reform der Finanzierung des Gesundheitssystems vor

Schierack: „Es reicht nicht aus, einfach an der Einnahme- und Ausgabenschraube zu drehen!“

Mit Ernüchterung hat der gesundheitspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, **Prof. Dr. Michael Schierack**, auf die gestern vorgestellten Eckdaten zur Reform der Finanzierung des Gesundheitssystems reagiert. Der CDU-Gesundheitsexperte nannte die geplanten Maßnahmen eine Fortsetzung der Gesundheitspolitik der rot-schwarzen Vorgängerregierung. Aus seiner Sicht sei damit eine große Chance vertan worden, das Gesundheitssystem auf zukunftsfähige Fundamente zu stellen.

„Eine Reform beinhaltet mehr als die Beiträge zu erhöhen und die Leistungen zu rationieren“, sagte der praktizierende Arzt. Ein solcher Schritt werde nicht zu einer Verbesserung der Leistungsfähigkeit führen.

Schierack: „Damit belasten wir besonders Arbeitgeber und diejenigen, die mit Lohnarbeit ihren Unterhalt verdienen. Arbeit wird teurer und es bleibt weniger Netto vom Brutto - ohne ein tragfähiges Konzept zur Stabilisierung des Gesundheitswesens.“

Die Finanzierung des Gesundheitssystems darf sich deshalb nicht ausschließlich an der Lohnarbeit orientieren, sondern muss auch die wahre Leistungsfähigkeit der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigen. Aus diesem Grund müssen wir das System demografiefest machen, denn das Gesundheitssystem wird nicht allein dadurch teurer, dass wir alle älter werden, sondern dadurch, dass es immer mehr Rentner und immer weniger Beitragszahler gibt.

Prävention, maßvolle Eigenverantwortung, Solidarität und Transparenz aller Kosten für Krankenkassen, Leistungserbringer und Patienten sollten eine tragende Säule des Gesundheitssystems werden. Nur wenn jeder von Gesundheit – und nicht von Krankheit - profitiert, wird ein solides System gelingen.“

Verantwortlich: Patrick Schweitzer, Pressesprecher

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Am Havelblick 8
14473 Potsdam
www.cdu-fraktion-brandenburg.de
fraktion.brandenburg.de

Tel.: 0331 966-14548
Mobil: 0163 6366632
Fax: 0331 966-1407
pressesprecher@cdu-